



1 Vorarbeiten

Alte Putze und Anstriche bis 80 cm oder durch Untersuchung abgegrenzt über der Schadenszone entfernen und geschädigte Fugen 2 cm tief auskratzen. Eventuell vorhandene Fließstellen vordichten mit dem schnell abbindenden Stopfmörtel WP RH rapid.

2 Grundierung

Kiesol (1:1 mit Wasser) gleichmäßig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Stark saugende Untergründe mit Wasser vornässen.

3 Haftbrücke

Innerhalb der Reaktionszeit von Kiesol die Haftbrücke aus WP Sulfatex mit der Schlämmbürste auftragen.

4 Egalisierung

Alle Unebenheiten mit WP DS Levell „frisch in frisch“ egalisieren.

5 Dichtungskehle

Dichtungskehle aus WP DS Levell analog WTA Merkblatt 4-6 mittels Rundkelle „frisch in frisch“ einbringen.

6 Erste Abdichtungsschicht

Erste Abdichtungsschicht aus MB 2K mittels Schlämmbürste auf die Egalisierungsschicht auftragen.

7 Zweite Abdichtungsschicht

Zweite Schlämmschicht mit MB 2K auf die durchtrocknete erste Schicht applizieren. Je nach Wassereinwirkklasse sind ggf. mehrere Schichten notwendig.

8 Verkleben der Schimmelsanierplatten

Vollflächiges Klebebett im Floating-Verfahren aus PP Fix auf die trockene Abdichtung erstellen. Power Protect [eco] Platten an Wand anlegen, andrücken und ausrichten. Kreuzfugen vermeiden.

9 Erste Spachtellage

Spachtel- und Armierungsmörtel SL Fill Q3 mit Zahnkelle auf Plattenoberseite (front side) in 3 mm Schichtdicke aufbringen.

10 Armierung einbringen

Armierungsgewebe Tex 4/100 mit Glättkelle in senkrechten Bahnen faltenfrei in den Mörtel einarbeiten (einzelne Bahnen mind. 10 cm überlappen lassen).

11 Zweite Spachtellage

Weitere Lage Spachtel- und Armierungsmörtel SL Fill Q3 ca. 2 mm auf die ausreichend abgebundene Armierungslage applizieren. Zum Erstellen feiner, geschlossener und anstrichfähiger Oberflächen SL Fill Q3 mit der Glättkelle abziehen und ggf. nach Ansteifen abreiben.

12 Bodenabdichtung

2-lagige Flächenabdichtung des Bodens mit MB 2K aufbringen.